

Klingbeil schafft es auf 60 Prozent

Überragender SPD-Sieg bei Juniorwahl an der OBS Bomlitz

Bomlitz. Würde es nach den älteren Schülerinnen und Schülern der Oberschule Bomlitz gehen, wäre der Sieg der SPD im Heidekreis noch deutlicher ausgefallen als tatsächlich bei der Bundestagswahl am Sonntag geschehen. Knapp 45 Prozent der 14- bis 16-Jährigen machten im Rahmen des Projekts Juniorwahl ihr Kreuz bei den Sozialdemokraten. Der SPD-Direktkandidat Lars Klingbeil kam bei der Abstimmung der Bomlitzer Jugendlichen sogar auf mehr als 60 Prozent der Stimmen.

Weit abgeschlagen folgte der CDU-Kandidat Carsten Büttinghaus mit rund 17 Prozent. Bei den Zweitstimmen landete die FDP mit nahezu 20 Prozent ebenfalls weit hinter der SPD auf dem zweiten Platz. Es folgte die CDU mit knapp 18 Prozent. Die AfD kam auf 8 Prozent, die Grünen erhielten 6 Prozent.

An der Juniorwahl hatten sich in Bomlitz 101 Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen beteiligt. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 87 Prozent. Zuvor war die Bundestagswahl im Unterricht behandelt worden. Die Abläufe bei der Juniorwahl sind identisch mit der richtigen Wahl, mit dem Unterschied, dass die Stimmen der Jugendlichen nicht gewertet werden.

Der überwältigende Vorsprung der SPD bei der Abstimmung an der OBS Bomlitz lief dem Bundesergebnis der Juniorwahl zuwider. Insgesamt landete die SPD mit gut 19 Prozent lediglich auf dem zweiten Platz. Sieger der Juniorwahl wurden die Grünen mit mehr als 20 Prozent. Dicht hinter der SPD folgte auf Rang drei die FDP mit 18,5 Prozent.